

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 67 (1949)
Heft: 182

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (1911)
 Gemeinschuldner: Burri Fritz, Schreibmaschinen-Service, Friedensstrasse 4 in Luzern.
 Datum der Konkurseröffnung zufolge ordentlichen Konkursbetreibungen: 27. Juli 1949.
 Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 11. August 1949, 14.15 Uhr, im Restaurant «Dubeli», 1. Stock, Furrengasse 14 in Luzern.
 Eingabefrist: bis 5. September 1949.

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Solothurn (1893)
 Gemeinschuldner: Kupferschmid Otto, Auto-Reparatur-Werkstätte und Traktorenbau, von Sumiswald, in Selzach. Inhaber der Einzelfirma Otto Kupferschmid, Selzach.
 Datum der Konkurseröffnung: 19. Juli 1949.
 Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 16. August 1949, nachmittags 14.30 Uhr auf dem Bureau des Konkursamtes Lebern, Solothurn.
 Eingabefrist: bis 6. September 1949. (Die Forderungen sind Wert 19. Juli 1949 zu berechnen.)

Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (1906)
 Gemeinschuldner: Bosshard Emil, Kaufmann, Bachstrasse 60, Schaffhausen.
 Datum der Konkurseröffnung: 27. Juli 1949.
 Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 16. August 1949, um 15 Uhr, im Sitzungszimmer des Konkursamtes Schaffhausen.
 Eingabefrist: bis 6. September 1949.

Kt. Aargau Konkursamt Lenzburg (1907)
 Liquidationseröffnung
 Liquidat: Fehr Karl, geb. 1891, Biskuits und Waffeln, Kirchgasse 466 in Lenzburg, von Thalheim (Zürich), gestorben den 30. Juni 1949.
 Datum der Liquidationseröffnung infolge Erbschaftsausschlagung: 30. Juli 1949.
 Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
 Eingabefrist: bis 26. August 1949.
 Anmerkung: Das Konkursamt wird die wenigen Massgegenstände freihändig verkaufen, sofern die Mehrheit der Gläubiger nicht innert 10 Tagen freihändigen Verkauf beim Konkursamt Lenzburg schriftlich ablehnt.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (1915)
 Failli: Abetel Raymond, ex-agent d'affaires et ex-agent intermédiaire, Passage St-François 12, à Lausanne.
 Date du prononcé: le 28 juillet 1949.
 Faillite sommaire, art. 231 L. P.
 Délai pour les productions des créances: le 26 août 1949.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (1916)
 Failli: Spira André, industriel, précédemment à Porrentruy, actuellement à La Conversion sur Paudex.
 Date du prononcé: le 28 juillet 1949.
 Faillite sommaire, art. 231 L. P.
 Délai pour les productions des créances: le 26 août 1949.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (1917)
 Faillie: «Maison du Rhône», Rhonheimer Peter, achat et vente de textiles et literie, rue du Rhône 94, Genève.
 Date de l'ouverture de la faillite: 16 juillet 1949.
 Première assemblée des créanciers: mardi 16 août 1949, à 10 heures, salle des assemblées de faillites, Taconnerie 7, Genève.
 Délai pour les productions: 6 septembre 1949.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation (SchKG 230.) (L. P. 230.)

Kt. Zürich Konkursamt Zürich-Altstadt (1912)
 Ueber Pesenti Eugen, geb. 1913, von Sarnen (Obwalden), Gipsermeister, in Zürich 1, Brandschenkestrasse 20, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 24. Juni 1949 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 2. August 1949 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.
 Falls nicht ein Gläubiger bis zum 16. August 1949 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und innert der gleichen Frist für die Kosten desselben einen vorläufigen Barvorschuss von Fr. 700 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1918)
 Gemeinschuldner: Huber-Keller Ernst, Inhaber der Firma «Ernst Huber», Handel in Landesprodukten, Gotthelfstrasse 99 in Basel.
 Datum der Konkurseröffnung: 1. Juli 1949.
 Einstellung des Konkursverfahrens durch das Dreiergericht: 29. Juli 1949.
 Frist zur Leistung des Kostenvorschusses von Fr. 800: 16. August 1949.
 Nachforderungen für ungedeckte Kosten bleiben vorbehalten.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L. P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Fluntern-Zürich (1919)
 Kollokationsplan- und Inventar-Auflage sowie Offerte zur Abtretung von Rechtsansprüchen

Im Konkurse über die

Aktiengesellschaft A. Forster's Ww.,

Wein- und Spirituosen-Geschäft, Winterthurerstrasse 96 in Zürich 6, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern bei der obgenannten Amtsstelle (Freiestrasse 5) zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 6. August 1949 an beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren am Bezirksgericht Zürich mittels Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet wird.

Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG (Eigentumsansprüche) sind, bei Vermeidung des Ausschlusses, innert der nämlichen Frist schriftlich beim Konkursamt Fluntern-Zürich zu stellen.

Kt. Zürich Konkursamt Niederglatt (1894)
 Auflegung von Kollokationsplan und Inventar und Offerte für Abtretung von Rechtsansprüchen

Im Konkurs über die Kollektivgesellschaft Meier & Frei, Reklamatelier, «Zur Krone», Rümlang (Zürich), liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen seit heute mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Dielsdorf anhängig zu machen, widrigenfalls der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet wird.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden betr. das Inventar beim Bezirksgericht Dielsdorf einzureichen.

Ebenfalls innert der gleichen Frist sind beim Konkursamt Niederglatt Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG zu stellen, bezüglich der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüchen und eines Verrechnungsanspruches.

Kt. Bern Konkursamt Aarwangen (1900)
 Auflage des Kollokationsplans und des Inventars
 Gemeinschuldner: Büttler Gottfried, geb. 1904, von Auw (Aargau), Autogarage, Mittelstrasse 38, Langenthal.
 Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen seit der Publikation gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt gilt.
 Auflage- und Anfechtungsfrist: bis und mit 16. August 1949.

Kt. Bern Konkursamt Bern (1901)
 Gemeinschuldnerin: Ausgeschlagene Verlassenschaft von Rudolf Alfred, gewesener Fussarzt, wohnhaft gewesen Spitalgasse 31, Bern.
 Anfechtungsfrist: 16. August 1949.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1920)
 Gemeinschuldnerin: Immo bas AG in Liq., Ankauf von Liegenschaften usw., Elisabethenstrasse 29 in Basel.
 Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

Ct. de Vaud Office des faillites, Moudon (1895)
 Faillie: Meyer & Co, fabrique de draps, à Moudon.
 L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Vaud Office des faillites, Nyon (1896)
 Failli: Maye Gaston, épicerie, à Begnins.
 Date du dépôt: 6 août 1949.
 Délai pour intenter action: 10 jours.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (1921)
 Failli: Gerber Jean, «American polish», carrosserie-polissage, rue Caroline 15, Genève.
 Délai pour intenter action: dix jours.
 Est également déposée: la liste des revendications. Les demandes de cession éventuelles doivent être déposées également dans un délai de dix jours.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final (SchKG 263.) (L. P. 263.)

Kt. Thurgau Betreibungsamt Zihlschlacht, Amriswil (1902)
 im Auftrag des Konkursamtes Bischofzell
 Im Konkurse über die Firma
 Gleichrichter u. Transformatoren AG.,
 Amriswil, liegen Schlussrechnung und Verteilungsliste vom 7. bis 17. August 1949 beim obgenannten Betreibungsamt zur Einsicht auf.
 Allfällige Anfechtungen sind innert gleicher Frist bei der kantonalen Aufsichtsbehörde anzubringen.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite (SchKG. 268) (L. P. 268)

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1922)
 Gemeinschuldner: Nachlass des Dobrawa Werner F., chemische Produkte, Schaffhauserstrasse 34, Zürich 6, wohnhaft gewesen Langmauerstrasse 10, Zürich 6.
 Datum der Schlussverfügung: 3. August 1949.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1923)
 Gemeinschuldnerin: Elektrobau AG., Handel mit und Fabrikation von Transformatoren und elektrischen Apparaten usw., Rousseaustrasse 19, Zürich 10.
 Datum der Schlussverfügung: 2. August 1949.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (1908)
 Gemeinschuldnerin: Brechbühler-Grossholz Rosa, Frau Witwe, wohnhaft gewesen Untergütschstrasse 37 in Luzern.
 Datum der Schlussverfügung: 30. Juli 1949.

Kt. Schaffhausen *Konkursamt Schaffhausen* (1909)
Das Konkursverfahren über
Döbeli Erhard, Swiss Rotor Präzisionsmaschinen-
Fabrikation,
Fischerhäuserstrasse 39, Schaffhausen, ist durch Verfügung des Konkurs-
richters vom 2. August 1949 als geschlossen erklärt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(SchKG. 257—259) (L.P. 257—259)

Kt. Zürich *Konkursamt Wiedikon-Zürich* (1913)
Konkursamtliche Versteigerung
von Weinen, Spirituosen und Kellereinrichtungen usw.

Aus dem Konkurs der Firma Perron R. & Co., Weinhandlung, Nuss-
baumstrasse 24, Zürich 3, werden

Freitag, den 12. August 1949, vormittags 10 Uhr,

in den Lokalitäten der Lagerhaus AG., Giesshübelstrasse 62, Zürich 3, ge-
gen Barzahlung in grösseren Posten öffentlich versteigert:

ca. 1262 Flaschen div. Sorten Rotwein,
ca. 1239 Flaschen div. Sorten Weisswein,
diverse Spirituosen,
Kellereinrichtung (1 Filtermaschine mit 7 Kammern und Pumpe, 1 Ab-
füllapparat «Elva» mit 4 Hebern, 1 Korkmaschine «Gloria», grosses Mo-
dell, Lagergestelle usw.),
verschiedenes Leergut.

Besichtigungsmöglichkeit:

Dienstag, den 9. August 1949, nachmittags 2½ Uhr bis 5 Uhr,
Donnerstag, den 11. August 1949, nachmittags 2½ bis 5 Uhr,
an der Giesshübelstrasse 62 in Zürich 3.

Die Steigerungsbedingungen liegen den Interessenten beim Konkurs-
amt Wiedikon-Zürich 3 zur Einsicht auf.

Zürich, den 6. August 1949. Konkursamt Wiedikon-Zürich:
D. Helbling, Notar.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Morges* (1903*)
Vente d'immeubles — Commerce de vins

Jeudi 8 septembre 1949, à 15 heures, dans une des salles de la Maison
de Ville, à Morges, l'Office des faillites de cet arrondissement procédera
à la vente aux enchères publiques des immeubles provenant de la masse
en faillite des Etablissements Panchaud S.A., commerce de
vins, à Morges, savoir:

Commune de Morges

Lieu dit: «A Morges», bâtiments comprenant habitation de 2 apparte-
ments, deux caves meublées d'une contenance totale de 315 836 litres, place
et jardin.

Estimation fiscale: 281 600 fr.

Valeur assurance-incendie des bâtiments: 85 300 fr.

Taxe de l'office: 185 000 fr. y compris les accessoires mobiliers, con-
sistant en 43 vases et machines nécessaires à l'exploitation d'un commerce
de vins.

Les conditions de vente, la désignation cadastrale des immeubles et
des accessoires, l'état des charges ainsi que tous renseignements seront à
disposition des intéressés, dès le 25 août 1949, au bureau de l'Office des
faillites, rue du Lac 58, à Morges.

Morges, le 3 août 1949.

L'Office des faillites: R. Ramelet, préposé.

Nachlassverträge — Concordats — Concordat

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine
Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre
Forderungen in der Eingabefrist beim Sach-
walter einzulegen, unter der Androhung,
dass sie im Unterlassungsfalle bei den Ver-
handlungen über den Nachlassvertrag nicht
stimmerechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sur-
sis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire
leurs créances auprès du commissaire dans
le délai fixé pour les productions, sous peine
d'être exclus des délibérations relatives au
concordat.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Montreux* (1897)
Débiteur: Tüscher-Bonvin Ernest, commerce de mercerie et bonne-
terie, à l'enseigne: «A la Renaissance», avenue du Kursaal, à Montreux.
Date de l'octroi du sursis par décision du président du Tribunal de Vevey:
29 juillet 1949.

Durée du sursis concordataire: 4 mois, expirant le 29 novembre 1949.

Commissaire au sursis: Ed. Haldy, préposé, office des poursuites, Montreux.
Délai pour les productions: dans un délai de 20 jours, expirant le vendredi
26 août 1949. Les créanciers sont invités à produire leurs créances en
mains du commissaire.

Assemblée des créanciers: jeudi 10 novembre 1949, à 15 heures, en Maison
de ville des Planches-Montreux.

Examen des pièces: dès le 31 octobre 1949, au bureau du commissaire,
avenue des Alpes 72, à Montreux.

Ct. de Genève *Arrondissement de Genève* (1924)
Débiteur: Badan Albert, confection, articles pour dames et enfants,
route de St-Julien 10^{bis}, Carouge-Genève.

Date du jugement accordant le sursis: 29 juillet 1949.

Durée du sursis: 4 mois.

Commissaire au sursis concordataire: Marcel Greder, préposé à l'Office des
faillites, Genève.

Expiration du délai de production: 26 août 1949.

Assemblée des créanciers: le samedi 12 novembre 1949, à 10 heures, à Ge-
nève, place de la Taconnerie 7, salle des assemblées de faillites.

Délai pour prendre connaissance des pièces: dès le 2 novembre 1949.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG. 295, Abs. 4)

(L.P. 295, al. 4)

Kt. Luzern *Konkurskreis Kriens-Malters* (1910)

Schuldner: Lustenberger Josef, Garage, Emmenbrücke.
Mit Entscheid des Amtsgerichtspräsidenten von Hochdorf vom 30. Juli 1949
ist dem Nachlassschuldner die unterm 31. März 1949 bewilligte Nachlass-
stundung um weitere 2 Monate, d. h. bis und mit 30. September 1949,
verlängert worden.

Luzern, den 3. August 1949.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:

Werner Frey-Dettwiler,
Treuhand-, Inkasso- und Sachwalterbureau,
Luzern, Hertensteinstrasse 47.

Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif

(L. P. 249, 250, 293 et suiv.)

Ct. de Genève *Arrondissement de Genève* (1925)

Débitrice: Suisfrans S.A. en liquidation, Genève (concordat par
abandon d'actif).

L'état de collocation des créanciers de Suisfrans S.A. en liquidation concor-
dataire est déposé et peut être consulté au siège de la liquidation, chez
M. Marcel Greder, préposé à l'Office des faillites de Genève, place de la
Taconnerie 7.

Les actions en contestation à l'état de collocation doivent être introduites
dans les dix jours à dater de cette publication; sinon l'état de collocation
sera considéré comme accepté.

Genève, 6 août 1949. Suisfrans S.A. en liquidation concordataire,
les liquidateurs: M. Greder et M. Hess.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Zürich — Zurich — Zurigo

29. Juli 1949.

Angestellten-Hilfsfonds der Baugenossenschaft Oberstrass, in Zürich 6, Stiftung
(SHAB. Nr. 250 vom 24. Oktober 1940, Seite 1945). Ernst Tschudin, Ernst
Geier, Conrad Schweizer und Heinrich Heidegger sind aus dem Stiftungsrat
ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Erwin Wacker, bisher
Quästor, ist nun Vizepräsident des Stiftungsrates. Das Stiftungsratsmitglied
Albert Müller ist nun 1. Quästor des Stiftungsrates. Neu sind in den Stiftungsrat
gewählt worden: Max Bucher, von Zürich, als Aktuar; Paul Nöthiger, von
Uerkheim, als 2. Quästor, sowie Ernst Karer, von Zürich, und Ernst Danz,
von Grossaffoltern, alle in Zürich. Der Präsident oder der Vizepräsident
führen Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates.

29. Juli 1949.

Wohlfahrtsfonds der Additions- & Rechenmaschinen A.-G., in Zürich 1,
Stiftung (SHAB. Nr. 191 vom 17. August 1946, Seite 2450). Max Walter
Schmidt ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist er-
loschen. Neu ist in den Stiftungsrat als Beisitzer mit Kollektivunterschrift zu
zwei gewählt worden: Walter Friedrich Hauser, von Wädenswil und Zürich,
in Zürich.

1. August 1949.

Personalfürsorgestiftung der Firma Jos. Jaecker & Co. In Zürich, in Zürich 5
(SHAB. Nr. 230 vom 2. Oktober 1945, Seite 2385). Durch Beschluss des
Stiftungsrates vom 24. Januar 1949 ist die Stiftungsurkunde abgeändert
worden. Der Bezirksrat Zürich hat als Aufsichtsbehörde am 18. Februar 1949
der Abänderung die Genehmigung erteilt. Der Name der Stiftung lautet nun
**Personalfürsorgestiftung der Firma Jos. Jaecker & Co., Inhaber Berli & Leuen-
berger**. Zweck der Stiftung ist ganz allgemein die Fürsorge für das Personal
der Firma «Jos. Jaecker & Co., Inhaber Berli & Leuenberger», in Zürich, in
dem vom Stiftungsrat zu bestimmenden Umfang, insbesondere die Alters- und
Hinterbliebenenfürsorge. Josef Jaecker, Rudolf Zoppi und Hans Meier sind
aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu
wurden in den Stiftungsrat gewählt Rudolf Berli, von und in Zürich, als Präsi-
dent; Walter Ammann, von Madiswil, in Rümlang, und Ernst Hotz, von
Oberrieden (Zürich), in Horgen, als weitere Mitglieder. Rudolf Berli, Präsident,
führt Kollektivunterschrift mit Walter Ammann oder Ernst Hotz, Mitglieder
des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: Zollstrasse, im Elgütgebäude SBB,
in Zürich 5 (bei der Firma Jos. Jaecker & Co., Inhaber Berli & Leuenberger).

1. August 1949.

**Personalfürsorge der Firma Kumag A.-G. Maschinenbau und Reparaturwerk-
stätte**, in Zürich 9, Stiftung (SHAB. Nr. 280 vom 28. November 1944, Seite
2630). Der Stiftungsrat hat die Stiftungsurkunde am 22. Februar 1949 abge-
ändert. Der Bezirksrat Zürich hat als Aufsichtsbehörde am 25. März 1949 der
Abänderung die Zustimmung erteilt. Der Name der Stiftung lautet nun
Personalfürsorge der Firma KUMAG A.G. Maschinenfabrik. Der Zweck der
Stiftung ist die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «KUMAG
A.-G., Maschinenfabrik», in Zürich, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter,
Invalidität, Krankheit, Arbeitslosigkeit, besondere unverschuldete Notlage,
sowie die Hinterbliebenenfürsorge. Geschäftslokal: Letzigraben 114, in Zürich 9
(bei der KUMAG A.-G., Maschinenfabrik).

2. August 1949.

Fürsorgefonds für Angestellte und Arbeiter der Glashütte Bülach, in Bülach,
Stiftung (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1928, Seite 290). Henri Cornaz ist
infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist
erloschen. Neu ist in den Stiftungsrat als Präsident gewählt worden Max
Cornaz, von Faoug (Waadt), in St-Prex. Er führt Einzelunterschrift.

2. August 1949.

Beamtenfürsorge der Eidgenössischen Versicherungs-Akten-Gesellschaft, in
Zürich 1, Stiftung (SHAB. Nr. 7 vom 9. Januar 1941, Seite 62). Dr. Viktor
Karrer ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.
Neu ist in den Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift zu zwei gewählt worden
Dr. Carlo Michael Fleischmann, von Zürich, in Küsnacht (Zürich).

3. August 1949.

Saläransfallkasse der Angestelltenschaft der Escher Wyss Aktiengesellschaft, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 6. Juli 1949 eine Stiftung. Sie bezweckt, die Angestellten der «Escher Wyss Aktiengesellschaft», in Zürich, gegen Saläransfall infolge langdauernder Krankheit oder Unfall gemäss den im Reglement aufgestellten Grundsätzen zu schützen. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus einem Präsidenten und 2 bis 4 Mitgliedern, die Rekurskommission von 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Walter Meier, von Winterthur, in Zürich, Präsident, oder Eduard Fleissig, von Basel, in Zürich, Vizepräsident, führen Kollektivunterschrift mit Fritz Meissner, von und in Zürich, Aktuar und Protokollführer, alle dem Stiftungsrat angehörend, oder mit Wilhelm Lattner, von und in Zürich, Rechnungsführer. Geschäftslokal: Escher Wyss-Platz in Zürich 5 (bei der Escher Wyss Aktiengesellschaft).

3. August 1949.

Stiftung Schweizerische Fachschule für Obstverwertung, in Wädenswil (SHAB. Nr. 188 vom 12. August 1944, Seite 1830). Josef Stutz ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Stiftungsrat als Präsident gewählt worden Johann Schmucki, von St. Gallenkappel, in Uznach. Er führt Kollektivunterschrift mit Kassier Zweifel oder Aktuar Wunderli.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

3. August 1949.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Wyniger & Wenger Kollektivgesellschaft, in Bern (SHAB. Nr. 152 vom 3. Juli 1945, Seite 1563). Durch öffentliche Urkunde vom 16. Juni 1949 wurde, mit Zustimmung des Gemeinderates der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde vom 27. Juni 1949 und Genehmigung des Regierungsrates des Kantons Bern vom 12. Juli 1949, die ursprüngliche Stiftungsurkunde vom 22. Juni 1945 abgeändert. Der Name der Stiftung lautet nunmehr Personalfürsorge-Stiftung der Firma H. Wyniger & Co., Kommanditgesellschaft. Der Stiftungsrat setzt sich nun aus 2 bis 3 (bisher 3) Mitgliedern zusammen, die von der Stifterfirma zu bezeichnen sind und wobei mindestens ein Mitglied aus dem Kreise der Destinatäre zu bestimmen ist. Der Stiftungsrat besteht jetzt aus Hermann Wyniger, Präsident (bisher), und Ernst Schär, Vertreter der Arbeitnehmer (bisher). Die Unterschrift des bisherigen Sekretärs Otto Wenger ist infolge dessen Rücktritts erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

4. August 1949.

Personalfürsorge-Stiftung der Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie. in Kriens, in Kriens, Stiftung (SHAB. Nr. 302 vom 27. Dezember 1945, Seite 3253). An Max Krähenbühl, von Signau, in Kriens, welcher dem Stiftungsrat nicht angehört, wurde Kollektivunterschrift in dem Sinne erteilt, dass er befugt ist, mit je einem der bisher eingetragenen Zeichnungsberechtigten zu zeichnen.

4. August 1949.

Theodor & Helene Bell-Amman-Stiftung, in Kriens (SHAB. Nr. 151 vom 2. Juli 1937, Seite 1559). Die Unterschrift von Heinrich Flaach ist erloschen. Kollektiv mit dem bereits eingetragenen Ernst Wachter zeichnet nun Max Krähenbühl, von Signau, in Kriens. Er gehört dem Stiftungsrat nicht an.

Zug — Zoug — Zugo

2. August 1949.

Stiftung der Papierfabrik Cham A.-G. in Cham für Angestellten- und Arbeiterfürsorge, in Cham (SHAB. Nr. 177 vom 31. Juli 1936, Seite 1854). Heinrich Habermacher ist nicht mehr Mitglied des Stiftungsrates und seine Unterschrift in dieser Eigenschaft erloschen. Neu in den Stiftungsrat und zugleich als Vizepräsident wurde Leo Bodmer, von und in Zürich, gewählt. Dr. Hans Ellenberger ist Protokollführer. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv unter sich, oder mit einem anderen Zeichnungsberechtigten. Kollektivunterschrift, ausserhalb des Stiftungsrates, führen ferner Heinrich Habermacher (bisher Mitglied) und Dr. Wilfried Meyer, von Olten, in Cham.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

3. August 1949.

Personalfürsorgefonds des Salmenbräu Rheinfelden, in Basel (SHAB. Nr. 254 vom 28. Oktober 1944, Seite 2391). Neues Domizil: Lautengartenstrasse 12 (Dres. Iselin).

3. August 1949.

Personalfürsorge-Stiftung des Advokatur- und Notariatsbureaus Dres. Iselin und Iselin, in Basel (SHAB. Nr. 130 vom 7. Juni 1947, Seite 1539). Neues Domizil: Lautengartenstrasse 12.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

2. August 1949.

Wohlfahrtsstiftung der Bettfedern-Manufaktur A.G., in Therwil (SHAB. Nr. 209 vom 7. September 1946, Seite 2639). Aus dem Stiftungsrat ist Max Schleinitzer ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde gewählt August Kellhofer-Koulmey, von und in Basel. Er zeichnet kollektiv zu zweien.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

2. August 1949.

Arbeiter-Krisenfonds der Starrfräsmaschinen A.-G., in Rorschacherberg, Stiftung (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1946, Seite 197). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 3. Mai 1949, bestätigt durch Regierungsratsbeschluss vom 14. Juli 1949, ist diese Stiftung aufgelöst. Durch die Uebertragung des Vermögens dieser Stiftung auf die «Fürsorge-Stiftung für die Angestellten und Arbeiter der Starrfräsmaschinen A.G.», in Rorschacherberg, ist die Liquidation durchgeführt. Die Stiftung wird daher gelöscht.

Graubünden — Grisons — Grigione

30. Juli 1949.

Krankenhaus Thusis, in Thusis, Stiftung (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1938, Seite 1676). Aus der Verwaltungskommission sind Dr. Jakob Danuser, Otto Barblan, Hilarius Simonetti und Christian Meuli ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in die Verwaltungskommission gewählt: Dr. Artur Fanconi, von Chur und Poschiavo, in Thusis, als Präsident; Wilhelm Ganzoni, von Celerina und Fürstenaubruck (Gemeinde Fürstenaubruck) als Aktuar; Peter Domenig, von Tamins, in Thusis, und Jakob Fravi, von und in Anderer; diese beiden als Beisitzer. Der bisherige Beisitzer Ludwig Schmid ist nun Vizepräsident. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit einem weiteren Mitglied der Verwaltungskommission Kollektivunterschrift.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

4. August 1949.

Wohlfahrtsfonds der Ziegelei Basadingen O. Fuchs vorm. A. R. Itel, in Basadingen (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1948, Seite 3). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 9. Juni 1949 und regierungsrätlicher Genehmigung vom 19. Juli 1949 wurde der Name der Stiftung abgeändert in: **Wohlfahrtsfonds Ziegelei Basadingen A. G. in Basadingen**. Die Stiftungsurkunde wurde entsprechend revidiert. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Franz Keller-Spoerri, von und in Pfungen, als Präsident, und Albert Muggler, von Fehraltorf, in Pfungen, als Protokollführer; sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Das bisherige Stiftungsratsmitglied Oskar Fuchs zeichnet nun ebenfalls kollektiv zu zweien; seine bisherige Einzelunterschrift ist erloschen.

Genf — Genève — Ginevra

29 juillet 1949.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Eugène Baud, à Chêne-Bourg, fondation (FOSC. du 27 septembre 1945, page 2341). Suivant arrêté du Conseil d'Etat de la République et canton de Genève, du 29 mars 1949, et décision du conseil de fondation prise en la forme authentique, le 19 avril 1949, l'acte de fondation a été révisé. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: la nouvelle dénomination de la fondation est: **Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Eugène Baud S. A.** La fondation a pour but: d'aider les membres du personnel (employés et ouvriers) de Eugène Baud S. A., ou en cas de décès, leur famille, ainsi qu'éventuellement d'anciens employés et ouvriers et en cas de décès leur famille à faire face aux conséquences économiques résultant de la retraite, de la vicillesse, du chômage, de l'invalidité, des accidents et de la maladie. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de 1 à 3 membres, nommés par le conseil d'administration de la maison fondatrice, qui désigne également un organe de contrôle. Le conseil de fondation désigne les personnes autorisées à signer pour la fondation et détermine le mode de signature. L'unique membre du conseil de fondation est Georges Baud (inscrit); il continue à engager la fondation par sa seule signature. Adresse de la fondation: 15—17, rue de Genève (dans les bureaux de Eugène Baud S. A.).

3 août 1949.

Fondation Steinmann et Poncet, à Genève. Sous cette dénomination, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 23 juin 1949, une fondation. Elle a pour but: la création d'un fonds de secours, d'entraide et d'assistance destiné au personnel (employés) de la société en nom collectif «Steinmann et Poncet», à Genève, en cas de maladie, d'invalidité, d'accidents, de chômage ou de décès. En cas de décès d'un des membres du personnel, la fondation peut venir en aide à sa famille. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de 2 membres désignés par la maison fondatrice. La maison fondatrice désigne un ou plusieurs contrôleurs. La fondation est engagée par la signature individuelle d'un membre du conseil de fondation. Celui-ci est composé de: Edouard Steinmann, président, de Genève, et Edouard Poncet, secrétaire, de Chancy, tous deux domiciliés à Genève. Adresse: boulevard du Théâtre 6 (bureaux de Steinmann et Poncet).

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Meag AG., Zürich

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Dritte Veröffentlichung

Die Meag AG., Zürich, ist in Liquidation getreten. Die Unterzeichnete wurde als Liquidatorin bestimmt.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiemit gemäss Art. 742 OR aufgefordert, ihre Forderungen bis spätestens am 15. Oktober 1949 bei der Liquidatorin geltend zu machen. (AA. 225¹)

Zürich, den 1. August 1949.

Meag AG. in Liq.,
die Liquidatorin:
Lombardbank Aktiengesellschaft,
Pelikanstrasse 3, Zürich.

Miles AG., Zürich

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Dritte Veröffentlichung

Die Miles AG., Zürich, ist in Liquidation getreten. Die Unterzeichnete wurde als Liquidatorin bestimmt.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiemit gemäss Art. 742 OR aufgefordert, ihre Forderungen bis spätestens am 15. Oktober 1949 bei der Liquidatorin geltend zu machen. (AA. 226¹)

Zürich, den 1. August 1949.

Miles AG., in Liq.,
die Liquidatorin:
Lombardbank Aktiengesellschaft,
Pelikanstrasse 3, Zürich.

Haftuag AG. für Handels- und Finanzgeschäfte, Zürich

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Dritte Veröffentlichung

Die Haftuag AG. für Handels- und Finanzgeschäfte, Zürich, ist in Liquidation getreten. Die Unterzeichnete wurde als Liquidatorin bestimmt.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiemit gemäss Art. 742 OR aufgefordert, ihre Forderungen bis spätestens am 15. Oktober 1949 bei der Liquidatorin geltend zu machen. (AA. 227¹)

Zürich, 1. August 1949.

Haftuag AG. für Handels- und Finanzgeschäfte in Liq.,
die Liquidatorin:
Lombardbank Aktiengesellschaft,
Pelikanstrasse 3, Zürich.

Von Textilwarenfabrik gesucht

Fr. 50 000 bis Fr. 100 000

zur Bewältigung grosser, kurzfristiger Geschäfte. Rückzahlung mit grosser Gewinnbeteiligung Inner 6 Monaten. Sichere Garantie. Eventuell aktiver oder stiller Teilhaber. Offerten erbeten unter Chiffre S 5395 Y an Publicitas Bern. 622

Tirages à part de la liste des marchandises et tarifs libérés du contrôle des prix

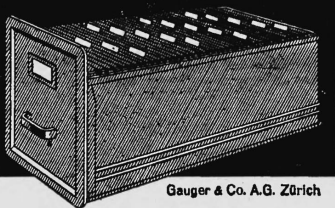
Des tirages à part de l'ordonnance N° 822 A/49 et de la liste des marchandises y relative (voir FOSC. N° 165 du 18 juillet 1949) peuvent être commandés au prix de 45 et. (frais compris).

Il existe également des tirages du Complément N° 1 à la liste précitée (voir FOSC. N° 176 du 30 juillet 1949). Prix 25 et.

Prêtez d'effectuer les versements préalables à notre compte de chèques postaux III 520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

ERGA

Bureauöbel aus Stahl



Gauger & Co. A.G. Zürich

Formular-Garnituren

Eine bis 10 und noch mehr Kopien. Einmalige Niederschrift... vielfache Auswertung.

Für Fekturen- und Bestellwesen, Gutschriften, Fabrikationsaufträge u. s. w. Beispiel: Rechnung mit gleichzeitiger Beschriftung von Pakeladresse, Lieferschein und weiteren Kopien. Verlangen Sie Muster und Vorschläge durch die Spezialfabrik für Formular-Garnituren und Endlosformulare

P. Baumer, Frauenfeld

Geschäftsbücherfabrik, Buchdruckerei

Telephon (054) 724 51

Tüchtiger, routinierter und bestempfohlener Kaufmann wünscht für den Platz eventuell Kanton Bern

Agentur - Depot - Warenverkauf von leistungsfähigen Fabrikaten oder Grossfirma zu übernehmen. Finanzielle Garantie vorhanden. Offerten erbeten unter Chiffre OFA 1707 B an Orell Füssli-Annoncen AG. Bern.

Volksbank in Reinach (Aargau)

Wir kündigen hiermit alle

Obligationen

unseres Institutes, deren feste Anlagezeit bereits abgelaufen ist oder bis Ende Dezember 1949 abläuft, auf die titelgemässe Frist von sechs Monaten zur Rückzahlung. Die Verzinsung hört mit dem Auslauf der Kündigungsfrist auf.

Die Konversion gekündigter oder kündbarer Titel kann zu den jeweiligen geltenden Bedingungen erfolgen.

Reinach, den 5. August 1949.

Die Direktion.

Der Wert einer Kuh wird nicht vom Kaufpreis bestimmt, sondern von der Milch, die sie gibt!

Der erfolgreiche Kaufmann sieht über die nackten Zahlen hinaus. Will er die Verpackungsgespen fixieren und vergleichen, dann darf er auf der Waagschale des Rothrist-Sackes die eindruckliche Werbekraft des farbigen Papiers und des bunten Aufdruckes nicht vergessen. Dazu kommt: Maximale Hygiene, kein Substanzverlust, Schutz vor Schmutz und Feuchtigkeit!

**ROTHRIST SÄCKE**

neue Möglichkeiten
neuer Schwung
ins Geschäft!

PAPIERSACKFABRIK ROTHRIEST AG., ROTHRIEST
Mehrschichtige Grosspapiersäcke für Handel, Industrie und Landwirtschaft
(062) 737 81

Textil-Aktiengesellschaft

vormals J. Paravicini in Schwanden (Glarus)

Einladung zur 47. ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 16. August 1949, 14 Uhr 30, im Restaurant «Zur Waage» in Glarus

TAGESORDNUNG:

1. Protokoll.
2. Abnahme der Jahresrechnung pro 1948, Entlastungserteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Statutenrevision.
5. Wahlen.

Die Eintrittskarten für die Generalversammlung können von den Aktionären gegen genügenden Ausweis über ihren Aktienbesitz vom 2. August an bis 13. August 1949 am Sitze der Gesellschaft bezogen werden.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz- und Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle, sowie die Anträge für die Statutenrevision liegen vom 6. August 1949 an in den Bureaux der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Schwanden, den 2. August 1949.

Der Verwaltungsrat.



sehr beliebt und vorteilhaft. Verlangen Sie kostenlos den

Jahreskalender

mit vielen Reisen von kurzer und langer Dauer. Aus dem Inhalt: Dolomiten-Venedig, Grossglockner, Tirol, Loireschlösser, Bretagne, Pyrenäen, Südpazifik, Neapel, Sizilien usw.



Infolge Wegzug sofort zu verkaufen schöne, komfortable Einfamilien.

Villa

in schöner Wohnlage der

Stadt Luzern

Interessenten melden sich unter Chiffre K 39767 Lz an Publicitas Luzern

Wir kaufen Forderungen aller Art

Guthaben, Schuldscheine, Verlustscheine postenweise, Schuldbriefe mit Einschlag

CREDISFIN ZUG AG.
Zug, Kronenhof



Schwämme Hirschleder

Hoh. Schwoizer
Postfach 87, Basel 13

Montreux EDEN
H. A. - Des Bacheliers - E. Chabard

**Aarberg****Gasthof Krone**

Telephon 8 22 28

Besuchen Sie das schöne-Städtchen Aarberg! In der vollständig renovierten Krone finden Sie nur das Beste aus Küche und Keller. Mit höflicher Empfehlung H. Hawyler-Jennli.

Basel**Hotel Viktoria-National**

beim Bahnhof SBB.

Telephon 2 89 50

Parkplatz vor dem Hause

Warme und kalte Küche zu jeder Tageszeit. Zimmer mit fliessendem Wasser ab Fr. 6.50.

Genf**La Résidence**

Hotel - Restaurant - Bar - Grosse und kleine Empfangssalons - 180 Betten - 60 Badezimmer. Telefon in sämtlichen Zimmern - Autopark. Direktion: G. E. Lussy

InterlakenRestaurant-Tea-room und Konditorei **Schuh**

Der gediegene Treffpunkt am Hüheweg. Täglich Konzerte.

Telephon 2 18

InterlakenGut essen im **Harder-Hotel-Minerva**

Italienische Spezialitäten Neu renoviert

Telephon 7 58

Familie Bettoli-Schmid.

Lugano**Adler-Hotel**

beim Bahnhof

Umgeben von Gärten, Sitzungsräume, Zimmer mit Telefon von Fr. 5.50 an. - Telephon 2 42 17. Das ganze Jahr offen. Eigene Garagen (Boxen).

Besitzer: Kappenberger-Fuchs.

Neuenburg**Restaurant Straub**

Spezialität: Gehackene Fische

Der gute Neuenburger Wein

M. H. Jost.

Olten**Restaurant Aarhof**

Das führende Haus am Bahnhof

- 3** : Vollständig renoviert
: Bekannt für seine Küche und Keller
: Neue Leitung: Willy Weick - Tel. 538 71

Weinfelden**Hotel-Restaurant Bahnhof**

Sitzungs- und Konferenz-Räume. - Neue Lokaltäten. Zimmer mit fliessendem Wasser. - Garage. Gute Küche, gute Weine. - Telephon 5 10 20.

W. Kammermann, chef de cuisine.

Zug-Oberwil

am See

Hotel Adler

Telephon 4 16 94

Familiäres Haus mit bekannt guter Küche. Fische. Zimmer mit fl. Kalt- u. Warmwasser. Saal f. Hochzeiten u. Gesellschaften. Garten. Familie Betschart

Zürich

Pelikanstrasse 18, Zürich 4, Talacker

Restaurant und Gesellschaftshaus «Zur Kaufleuten»

Moderne Säle für Versammlungen, Bankette, Vereins- und Abendunterhaltungen. Ruhige, bequeme Sitzungszimmer. Bekannt für gepflegte Küche und Weine. Tel. 85 14 06. HED, empfiehlt sich: J. Rüedi.